



Mittwoch, 23. April 2008

Generalkonferenz - 23. April 2008

»Willkommen in Fort Worth«, diesen Satz hörten wir, die Bischöfe und Delegierten, oft in den letzten Tagen.

Ich möchte den Gruß weitergeben und einladen, durch die kurzen Berichte ein wenig am Geschehen der Generalkonferenz teilzuhaben.

Mit einem fröhlichen und bewegenden Gottesdienst begann am Abend des 23. April die Generalkonferenz. Wann können wir Europäer mit 6500 Methodisten aus aller Welt Gottesdienst feiern? Allein dieses Erlebnis ist die lange Reise wert. Inspirierend war die Predigt von Bischöfin Janice Huie, sie ist derzeit die Präsidentin des Bischofsrats. »A Future with Hope - eine Zukunft mit Hoffnung«, dieses Motto entfaltete Bischöfin Huie mit Bezug auf Römer 8, 18-28. »Manchmal frage ich Gemeinden: 'Was ist eure Mission, euer Auftrag?'«, sagte sie, »und ich höre die Antwort: 'Wir haben Sorge, ob wir überleben können; wir sind so wenige...'. Wie steht es da mit der Hoffnung?« Mir kamen etliche Gemeinden in Deutschland in den Sinn, die vermutlich genauso antworten würden. Ob von dieser Generalkonferenz und den folgenden Zentralkonferenzen eine Bewegung ausgehen wird, so dass wir Methodisten Hoffnung gewinnen und den bezeugen, der der Grund der Hoffnung ist? Lasst uns dafür beten und arbeiten!

Um 20:15 Uhr begann die erste Geschäftssitzung und sie endete vor wenigen Minuten um 23:00 Uhr. Es galt, die Geschäftsordnung anzunehmen. Für die ca. 300 Delegierten, die nicht aus den USA sind, war dies eine Übung, um mit den Verfahrensregeln vertraut zu werden. Ich bin gespannt, wie es im Verlauf der Konferenz gelingen wird, bei den vielen Anliegen und Meinungen inmitten der vielen verschiedenen Menschen fokussiert zu bleiben auf das Wesentliche: Wie können wir Menschen in die Nachfolge Christi einladen, um die Welt zu verändern'?

In der Eröffnungssitzung wurden wir daran erinnert, dass wir als Evangelisch-methodistische Kirche in diesem Jahr 40 Jahre alt werden: 1968 fand in Dallas, der Nachbarstadt von Fort Worth, die Vereinigungskonferenz zwischen der Bischöflichen Methodistenkirche und der Evangelischen Gemeinschaft statt. Viel hat sich verändert in der Kirche und in der Welt in diesen 40 Jahren. Der, in dessen Namen wir uns versammeln, ist und bleibt derselbe.

Bischöfin Rosemarie Wenner

